

SPORT STATISTIK

REITSPORT

Springreitturnier bei der Messe „Partner Pferd“

Partner-Pferd-Cup - Einlaufprüfung
1. Sophia Haschlar, Ernie 50,54 sec (0 Strafp.); 2. Christof Kauert, Paramina 51,36 (0 Strafp.); 3. Tino Bode, Montario 52,96 (0 Strafp.); 4. Dirk Holländer, Lansdown 54,25 (0 Strafp.); 5. Steffen Buchheim, Colando 54,84 (0 Strafp.); 6. Jan Peters, Coach, zusätzlich platziert (0 Strafp.)

Junior Cup - Einlaufspringen
1. Charlie Knoll, Ballerina Wertnote 8,5; 2. Friederike Eggersmann, Lauricio 8,3; 3. Lilli Plath, Alcira 8,2; 4. Sammy Przesacki, Contino 8,1; 5. Sabrina Gronewold, Escorial 8,0; 6. Stina Packheiser, Lena, 8,0; 7. Christin Wascher, Lakja 7,9; 8. Nathalie Munke, Revita Belu 7,9; 9. Maximilian Wricke, Curtis 7,7.

KEGELN

2. Landesklasse Männer
1. SG Blau-Weiß Brielow 5249 Holz
2. 1.KSV Vetschau 5165
3. 1.KC 1927 Beeskow 5138
4. Belziger SG Einheit 5126

Gesamt
1. SG Blau-Weiß Brielow 18
2. 1.KSV Vetschau 15
3. Belziger SG Einheit 15
4. 1.KC 1927 Beeskow 12

IN KÜRZE

Vereinsmeisterschaften in der Planestadt

Brück – Der Schützenverein Brück veranstaltet am Samstag, dem 24. Januar, gemeinsam mit der SG Zum Linther Hof und dem SV Bardenitz-Pechüle die Vereinsmeisterschaften in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole. Wettkampfbeginn ist um 10 Uhr und enden werden die Meisterschaften voraussichtlich um 16 Uhr. Neben dem Schießen wollen die Brücker Schützen erste Absprachen zur diesjährigen Vereinsfahrt treffen.

20. Glaspokal mit Musik

Brück – In der Sporthalle am Brücker Jahnstadion richtet der Schützenverein Brück am 20. und 21. Februar, seinen 20. Glaspokal aus. Beim traditionellen Schießen mit Musik messen sich die Schützen aus Potsdam Mittelmark in den Schießdisziplinen Luftgewehr und Luftpistole (40 Schuss in allen Klassen, Schüler 20 Schuss) sowie Luftgewehr und Luftpistole Standaufgabe (30 Schuss). Der Schützenverein mit den meisten Punkten gewinnt den Glaspokal, den er für ein Jahr behalten darf. Zusätzlich gibt es einen Erinnerungspokal für den Pokalsieger. Meldeschluss ist Sonntag, der 8. Februar.

● **info:** Nähere Infos und Anmeldung bei Benno Schmidchen, Friedrich-Schiller-Straße 20, 14806 Bad Belzig, E-Mail: schmidchenbe@aol.com

Kontakt Lokalsport:

Jörgen Heller
☎ 033841 / 5 85 18
FAX 033841 / 5 85 20
sport.belzig@MAZ-online.de

Leipzig – Alles rund ums Pferd war am Wochenende auf der Messe „Partner Pferd 2015“ in Leipzig zu erleben. Beste Werbung machten in der Messestadt auch wieder die Titanen den Rennbahn mit ihren anmutigen Kaltblütern. Den sportlichen Rahmen der Veranstaltung bildete ein großes Springreitturnier, bei dem auch die zu den besten Reitern des Flämings zählenden Jan Peters und Maximilian Wricke auf sich aufmerksam machen konnten.

Insgesamt 64 800 Besucher feierten an vier Messtagen mit der Reitelite in internationalen und nationalen Wettbewerben. Turnierteilnehmer aus 20 Nationen, unter denen Reiter der Top 30 der aktuellen Weltrangliste vertreten waren, zeigten in Leipzig ihr Können.

In den nationalen Spring-Wettbewerben gingen auch Jan Peters vom RFV Niederwerbig an den Start. Ersterer setzte in Sachsen seine Erfolgsserie mit dem neunjährigen Wallach „Coach“ fort. Im Einlaufspringen des Partner-Pferd-Cups, einer Springprüfung nach Fehlern und Zeit mit Hindernishöhen von 1,35 Metern errang er mit seinem Pferd nach einer fehlerfreien Runde sowie einer schnellen Zeit einen starken sechsten Platz, obwohl er dabei ein Hindernis nicht übersprang. „Im letzten Abschnitt des Parcours war ein Hindernis nicht aufgelegt. Da das aber nicht mein Verschulden war, wurde meine Zeit trotzdem ohne Fehler gewertet“, meinte Jan Peters. Mit seinem Abschneiden war er sehr zufrieden: „Bei dieser starken Konkurrenz war das mit ‚Coach‘, der noch nicht so an Hallenspringen gewöhnt ist, schon sehr gut.“ Jan Peters startete noch bei einem zweiten Springen, dem Partner-Pferd-Cup, mit Hindernishöhen von 1,40 Meter, und beendete es im Mittelfeld.

Nachwuchstalent Maximilian Wricke, der gegenwärtig beim Reitstall Peters in Baitz seine Ausbildung zum Bereiter macht, nahm in Leipzig am Einlaufspringen des Eggersmann-Junior-Cups, einer Stilspringprüfung der Klasse M, teil. Dort konnte er mit seinem Schimmelwallach „Curtis“ eine Nullrunde hinlegen und erhielt eine Wertnote von 7,7. Damit platzierte er sich in einem Starterfeld von 30 Reiter/Pferd-Paaren auf einem guten neunten Platz. „Ich bin echt glücklich mit diesem Ergebnis.“

„Bei dieser starken Konkurrenz war das mit ‚Coach‘, der noch nicht so an Hallenspringen gewöhnt ist, schon sehr gut.“

Jan Peters
RFV Schwanebeck

schmack auf die Titanen der Rennbahn 2015. Vier der über 70 Kaltblüter vom Kaltblut, Zucht- und

Für das Alter meines Pferdes ‚Curtis‘ war das eine echt gute Leistung“, meinte Maximilian Wricke.

Zu den weiteren sportlichen Messehöhenpunkten zählten das Vierspannerfahren der Weltelite sowie das Voltigieren, bei dem die Reiter auf einem sich an einer Longe im Kreis bewegendes Pferd turnerische und akrobatische Übungen vollführen.

Im Aktionsring bekamen die Zuschauer auch einen Vorge-schmack auf die Titanen der Rennbahn 2015. Vier der über 70 Kaltblüter vom Kaltblut, Zucht- und

Erfolgsserie fortgesetzt

Zwei Reiter aus dem Fläming überzeugen bei der Messe „Partner Pferd“. Kaltblüter werben für die Titanen der Rennbahn.



Springreiter Jan Peters belegte bei einem Wettbewerb mit Hindernishöhen von 1,35 Meter einen beachtlichen sechsten Platz.

FOTOS: PRIVAT (3)



Beim Pferdefußball der Brücker Kaltblüter tobten die Massen.

Sportverein Brück begeisterten die Massen beim Pferdefußball mit einem überdimensionalen Ball und lieferten sich dabei packende Spiele mit vielen Toren. „Das war eine wahnsinnige Stimmung während unsere Pferde im Aktionsring gespielt haben. Die Menge hat richtig getobt“, beobachtete Maja Catrin Schulze vom Kaltblutverein das Geschehen. Damit machten die mächtigen Pferde aus der Planestadt beste Werbung für die diesjährige Kaltblutgroßveranstaltung. Die wird vom 26. bis 28. Juni unter dem Motto „Ein Kaltblut zieht um die Welt“ wieder ein großes Publikum anlocken. Des Weiteren konnten die Besucher im Aktionsring Reitsport in rund 140 Vorführungen bestaunen. mcs/jh

Bad Belziger FC bittet zum Tanz auf dem Parkett

Borussia richtet am Sonntag ein Hallenfußballturnier mit acht Teams aus

Bad Belzig – Die Bad Belziger Borussia richten am Sonntagmittag in der Albert-Baur-Sporthalle ihren Autohaus-Böttche-

Cup aus. Neben einem Männer-team des Gastgebers sowie einer Bad Belziger A-Junioren-Mannschaft begeben sich noch der FSV

Eintracht Glindow, der TSV Wiesenburg, der FSV Grün-Weiß Niemeck, der SV Blau-Weiß Damsdorf, die SG Fredersdorf sowie der FC Wusterhausen aus der Kreisliga Prignitz/Ruppin Ost auf das Kurstädter Parkett.

Ermittelt wird der Hallencupsieger in zwei Vorrundengruppen und anschließenden Platzierungs-



Borussia Belzig (re.) gegen Niemeck beim Böttche Cup 2014. FOTO: J. HELLER



Alle Fußball-Ergebnisse auf www.maz-sportbuzzer.de

spielen. Die Spieldauer beträgt zehn Minuten je Partie. Das Spiel um Platz drei sowie das Finale dauern zwei Minuten länger. Beginn ist um 16 Uhr, Einlass ist eine Stunde früher. Der Eintritt ist frei.

Am Vormittag ab 10 Uhr veranstaltet der FC Borussia Belzig noch ein E-Junioren-Turnier mit zwei Teams des Gastgebers. Der Veranstalter freut sich auf viele Zuschauer. jh

Erneute Pleite beim Aufsteiger

Einheit-Kegler werden beim Turnier in Brielow nur Vierter

Brielow – Die Kegler der Belziger SG Einheit spielten am 6. Wettkampftag der 2. Landesklasse Männer bei der SG Blau-Weiß Brielow auf und kamen dort nicht über den letzten Platz hinaus. Damit büßten sie den Tabellenrang zwei ein.

„Die Brielower Kegelbahn wird mit Sicherheit auch in Zukunft nicht zu den Lieblingsanlagen der Belziger Kegelfreunde gehören“, meinte Einheit-Kegler Detlef Frei-

tag nach dem schlechten Abschneiden. Als Manfred Hoffmann schon im ersten Durchgang die Bahn mit 838 Holz verließ, war ihm und seinen Teamkollegen klar, dass es wieder ein erwarteter schwerer Wettkampf in Brielow werden würde. Der Rückstand zur Konkurrenz hielt sich zu Beginn allerdings noch in Grenzen. Detlef Schwarz, sonst immer eine Bank im Bad Belziger Team, hatte diesmal seine Probleme. Ihm gelangen

lediglich 855 Holz und die erhoffte Aufholjagd blieb aus. Werner Latendorf zeigte sich zwar gegenüber dem Hinspiel leicht verbessert, seine 850 Holz vergrößerten jedoch den Rückstand zu den vorderen Plätzen. Neue Hoffnung keimte in Durchgang vier auf, als Frank Matke die Mannschaftsleistung von 865 Holz erzielte. Sven Sonntag startete seinen Durchgang erwartungsgemäß stark, kam zwischenzeitlich sogar bis auf vier Zähler an die auf Rang drei liegenden Beeskower heran. Doch auf der letzten Bahn vergrößerte sich der Rückstand wieder. Schlussstarter Detlef Freitag hatte einen Rückstand von 17 Holz aufzuholen. Der war aber etwas zu groß, denn auch er konnte nicht seine gewohnt gute Form auf die Bahn bringen. 863 Holz waren zu wenig, um den letzten Platz noch zu verlassen.

Den Tagessieg erzielte der gastgebende Aufsteiger aus Brielow, der sich deutlich von der Konkurrenz absetzen konnte. Den zweiten Platz nahm am Ende der 1. KSV Vetschau ein, der an den Bad Belzigern vorbeiziehen konnte und nun den Gesamtplatz zwei einnimmt. df



Die Bad Belziger Kegler kamen mit der Gastbahn nicht zurecht.